Inhalt

Vor	wort	••••••		
1	Einle	itung un	d Aufbau der Arbeit11	
2	Die S	Selbst s tu	dienaufgabe14	ļ
3	Aufg	aben	18	3
	3.1	Definiti	on Aufgabe18	•
	3.2	Ziele ur	nd Funktionen von Aufgaben19	,
	3.3	Unterso	chiedliche Aufgabenformen3C	j
	3.4	Neue A	ufgaben, gute Aufgaben34	į
	3.5	Aufgab	enkultur 36	,
	3.6	Aufgab	en in der "neuen" Aufgabenkultur38	š
		3.6.1	Offene Aufgaben	3
		3.6.2	Modellierungsaufgaben41	L
		3.6.3	Fermiaufgaben	2
		3.6.4	Beispielaufgaben44	ŧ
		3.6.5	Aufgaben zum Selbsterklären	5
		3.6.6	Aufgaben mit gestuften Lernhilfen	3
		3.6.7	Aus Fehlern lernen	9
	3.7	Aufgab	enschwierigkeit5	L
4	Prob	oleme		5
	4.1	Definit	ion des Problembegriffs50	6
	4.2	Kompo	nenten von Problemen5	7
	4.3	Gute P	robleme	8
	4.4	Proble	mlösen60	0
	4.5	Ablauf	eines Problemlösungsprozesses	3
	4.6	Proble	mlöseansätze6	5
		4.6.1	Entdeckendes Lernen	5
		4.6.2	Problembasiertes Lernen	6
		4.6.3	Problemorientiertes Lernen	7



		4.6.4	Anchored Instruction	7
		4.6.5	WebQuest	3
	4.7	Gegen	überstellung der Problemlöseansätze65)
	4.8	Zusam	menfassung von Aufgaben und Problemen71	L
5	Vor	aussetzui	ngen für erfolgreiches Lernen und Problemlösen72	2
	5.1	Vorwis	ssen7	3
		5.1.1	Experten und Novizen	4
		5.1.2	Vorwissen und Intelligenz70	5
		5.1.3	Zusammenhang Vorwissen und Lernerfolg7	7
		5.1.4	Förderung der Vorwissensaktivierung78	В
	5.2	Proble	mlösekompetenzen	D
		5.2.1	Kompetenzbegriff	O
		5.2.2	Lernstrategien	1
		5.2.3	Heuristische Strategien	2
		5.2.4	Elaborationsstrategien	4
		5.2.5	Organisationsstrategien	5
		5.2.6	Metakognitive Strategien	5
		5.2.7	Der Einfluss des Geschlechts auf die Problemlösekompetenz	7
		5.2.8	Zusammenhang Problemlösekompetenz und Lernerfolg8	8
		5.2.9	Förderung der Problemlösekompetenz9	1
	5.3	Proble	emlösehaltung9	5
		5.3.1	Motivation9	6
		5.3.2	Unterschiedliche Formen von Motivation9	6
		5.3.3	Interesse und Flow	2
		5.3.4	Emotion und Volition	3
		5.3.5	Selbstregulation	5
		5.3.6	Zusammenhang Problemlösehaltung und Lernerfolg	6
		5.3.7	Förderung der Problemlösehaltung	7
	5.4	Zusam	nmenhang von Problemlösekompetenz und Problemlösehaltung 11	4

6	Нуре	ertext u	nd Hypermedia	117
	6.1	Lerner	n mit Hypertext	. 117
		6.1.1	Vorteile von Hypertexten	. 118
		6.1.2	Probleme von Hypertexten	. 118
	6.2	Vorau	ssetzungen für erfolgreiches Lernen mit Hypertexten	. 120
	6.3	Zusam	menfassung	. 125
7	Stud	i e rende	und Lehrende	126
	7.1	Bedin	gungen im Studium	. 126
	7.2	Die Ro	ile der Lernenden	. 128
	7.3	Die Ro	ile der Lehren d en	. 131
	7.4	Zusam	menfassung	. 133
8	Der	Einsatz (der Selbststudienaufgabe in der Bildungswissenschaft	13 5
	8.1	Thema	a der Selbststudienaufgabe	135
	8.2	Inhalt	iches Ziel der Selbststudienaufgabe	. 135
	8.3	Bewei	tung der Selbststudienaufgabe	. 137
	8.4	Mögli	che Probleme bei der Bearbeitung der Selbststudienaufgabe	137
9	Able	itung d	er Forschungsfragen	139
10	Met	h od e		141
	10.1	Die	Grundlagenvorlesung	141
	10.2	Die	Untersuchungsinstrumente	142
		10.2.1	Die Befragungen	142
		10.2.2	Die Klausur	143
	10.3	Inh	altliche Konzeption der Fragebögen	144
		10.3.1	Items zur Problemlösekompetenz	145
		10.3.2	Items zur Problemlösehaltung	146
	10.4	Uni	tersuchungsplan und Datenzusammenführung	148
	10.5	Die	Stichprobe	150
	10.6	i On	erationalisierung der Variablen	151

11	Ergebni	sse der Studie155
	11.1	Forschungsfrage 1: Wissenszuwachs durch die Selbststudienaufgabe
	11.2	Forschungsfrage 2: Einfluss von Problemlösekompetenz und Problemlösehaltung 159
	11.3	Forschungsfrage 3: Wiedergabe der Inhalte in einer Klausur
	11.4	Zusammenfassung der Ergebnisse
12	Diskussi	on165
	12.1	Analyse der Ergebnisse
	12.2	Mögliche Kompensationsfaktoren für fehlendes Vorwissen
	12.3	Schlussfolgerungen aus der Untersuchung
13	Zusamn	nenfassung und Ausblick176
		rverzeichnis180
14	Literatu	rverzeichnis
14	Literatu	
14	Literatu	199
14	Literatu Anhang 15.1	
14	Anhang 15.1 15.2	
14	Anhang 15.1 15.2 15.3 15.4	Tabellenverzeichnis
14	Anhang 15.1 15.2 15.3 15.4	Tabellenverzeichnis
14	Anhang 15.1 15.2 15.3 15.4	